

Zahl der Sportabzeichen steigt weiter an

BLSV-Kreis zeichnet zwölf Vereine sowie erfolgreiche Sportlerinnen und Sportler und Prüfer aus – Alleine in Weiden-Neustadt/WN ein Plus von 132

Neustadt/WN. (Ist) Die Tendenz zeigt nach der Reform vor drei Jahren weiter stetig nach oben: Das Sportabzeichen erfreute sich 2015 im Bezirk Oberpfalz des Bayerischen Landessport-Verbandes (BLSV) erneut steigender Beliebtheit. Die Zahl der abgelegten Abzeichen von 12177 (2014) wuchs zwölf Monate später auf 12364 – ein Plus von 187. Extrem spiegelte sich im Kreis Weiden-Neustadt/WN diese erfreuliche Tendenz wider, 132 Sportabzeichen mehr wurden 2015 abgelegt. Dies erklärte BLSV-Kreisreferent Dietmar Wildenauer bei der Informationstagung der Sportabzeichen-Prüfer, die am Dienstagabend im Sportheim der DJK Neustadt/WN über die Bühne ging.

Nach dem großen Rückgang 2011 hatte sich 2012 die Situation etwas entspannt und 2014 und vor allem 2015 weiter verbessert, erklärten BLSV-Kreisvorsitzender Ernst Werner und Bezirksreferentin Maria Zwickenpflug, die Grußworte sprachen. Die 2013 greifende Reform sei zwar eher kontraproduktiv gewesen, aber inzwischen würden die Vereine mit den neuen Richtlinien sehr gut umgehen können. Zumal nach den grundlegenden Veränderungen in der Systematik und in den Anforderungen die Meinungen der Prüfer beim BLSV durchaus auf fruchtbaren Boden gefallen seien. „Daher wurden etliche Anpassungen des Leistungskataloges im letzten Jahr endlich angepasst“, sagte Wildenauer, der dieses Mal nur ganz wenige Neuerungen erklären musste.

Im BLSV-Kreis Weiden-Neustadt/WN verringerte sich im letzten Jahr die Zahl der sich am Sportabzeichen beteiligten Vereine, zwölf insgesamt, im Vergleich zu 2013 um einen Klub. Eifrigster Verein dabei der TB Weiden mit 131 Abzeichen. Es folgten der Vorjahres-Spitzenreiter TV Vohenstrauß (116), die DJK Neustadt/WN (93), die TSG Mantel-Weiherhammer (62), die DJK Windischeschenbach (62), der SV Altstadt/WN (55), der TSV Flossenbürg (43), die DJK Pressath (38), der TSV Püchersreuth (17), die DJK Weiden (14), der VfB Rothenstadt (5) und der TSV Neunkirchen (4).

Werner, Wildenauer und Zwickenpflug zeichneten auch erfolgreiche Sportlerinnen und Sportler aus, die beim Deutschen Sportabzeichen eine runde Zahl erreicht haben. Geehrt wurden für 25 Mal Anita Bauer (TSG Mantel-Weiherhammer), Christina Bertlshofer (DJK Weiden), Marge Eiber (TV Vohenstrauß), Georg Hartl (TV Vohenstrauß) und Ulrich Heine (TV Vohenstrauß). Auf 30 Wiederholungen kamen Jürgen Albrecht (TV Weiden), Hans Fritsch (TB Weiden) und Emmi Weber (TV Vohenstrauß), auf 35 Rudi Netzel (TB Weiden), auf 40 Xaver Strebl (TB Weiden) und auf gar 45 Kurt Heinold (TB Weiden).

Zudem wurden folgende Sportabzeichenprüfer mit der Landesehrung ausgezeichnet, wobei für den im Winter verstorbenen Gottfried Haupt, für den eine Gedenkminute eingelegt wurde, seine Ehefrau Karin die Ehrung entgegennahm: Gertraud Greiner (20 Mal), Andreas Eger (25), Herbert Tischler (30), Erich Kummer (35), Karin Haupt (35) und Gottfried Haupt (45).



Bildtext zu Bild „Sportabzeichen2016“: BLSV-Kreisvorsitzender Ernst Werner (l.) und Kreisreferent Dietmar Wildenauer (hinten r.) zeichneten die erfolgreichen Sportler und Vertreter der ersten fünf Vereine aus, die sich über einen Geldpreis von insgesamt 150 Euro freuen durften. **Bild:** lst